

Eltern beschweren sich über mündliche Note

Beitrag von „SquareArt31005“ vom 16. Mai 2024 18:26

Hallo zusammen,

ich bin Englischlehrerin an einer Realschule in Bayern. Es geht um die mündlichen Noten, die ich in diesem Fach vergebe. Eine Schülerin ist sehr still und wie ihre Mutter sagt „schüchtern“. Letztere beschwert sich regelmäßig über die befriedigenden bis ausreichenden Noten ihrer Tochter. Zum zweiten Mal jetzt bekomme ich nach Herausgabe des Notenauszugs die Empörung dieser Mutter zu spüren. Sie hätte viel mehr mündliche Note erwartet als nur eine. Zudem verstehe sie nicht warum Exen genauso viel zählen wie mündliche Noten, das würde ja die Gesamtnote verschlechtern. Die Schülerin ist wirklich sehr still, meldet sich ab und an oder ich muss sie aufrufen. Das ist definitiv nicht besser als eine „3“.

Schriftlich ist sie stärker. Ich rege mich so über diese Vorgehensweise der Mutter auf und habe eigentlich wenig Lust ihr zu erklären, dass ich diejenige bin, die die Noten macht und die SuS im Unterricht „erlebt“. Die Tochter sei niedergeschlagen und auch in Geographie bekäme sie „nur 4er und 3er“.

Könnt ihr mir vllt Tipps geben, wie ich mit dieser Mutter umgehen soll? Vllt habt ihr das ja auch mal selbst erlebt?

Danke vorab für eure wertvollen Tipps! [smiley]